

# Fanfaren und das große Flattern



Orchesterleiter Thomas Blanke kennt den Laden wie kaum ein Zweiter. Er ist seit der Gründung vor 40 Jahren dabei. Foto: (Axel Roll)

**Borghorst - Vom ersten zaghaften Blockflöten-Gepiepe bis zum professionell swingenden Bigband-Sound - das Borghorster Jugendorchester hat viele Saiten, pardon Seiten. Für die Vermeidung von Misstönen ist in erster Linie der musikalische Leiter verantwortlich: Thomas Blanke. Er kennt „den Laden“ wie kaum ein Zweiter, ist er doch seit der Gründung vor 40 Jahren dabei. Was sich so alles hinter den Kulissen abspielt, verrät er im WN-Interview zum runden Jugendorchester-Geburtstag.**

Thomas, Du bist beim Jugendorchester ein Mann der ersten Stunde. Wie hat sich das Orchester in den 40 Jahren verändert?

Thomas Blanke: An erster Stelle ist die Elternarbeit zu nennen. Die war damals zwangsläufig sehr intensiv. Das ist im Laufe der Jahre immer weniger geworden. Der Verein ist sehr viel größer geworden, vielleicht ein bisschen unpersönlicher als früher. Dafür bietet er den Jugendlichen aber auch sehr viel mehr Möglichkeiten. Wir sind heute ein musikschulähnlicher Betrieb mit familiären Inseln.

Wie bist Du eigentlich selber zum Jugendorchester gekommen?

Thomas Blanke: Der Schützenverein Einigkeit Ostendorf wollte damals einen Fanfarenzug, aus dem später das JOB hervorgegangen ist, ins Leben rufen und hatte dafür eine Anzeige in der Zeitung geschaltet. Mein Vater hat mich damals gefragt, ob ich nicht Lust hätte mitzumachen. Anscheinend habe ich sofort ja gesagt (lacht), ich weiß es nicht mehr genau. Beim ersten Treffen hatten wir die Wahl zwischen Fanfare, kleiner Trommel oder großer Trommel. Ich habe mich dann für die Fanfare entschieden.

In Steinfurt und Umgebung gibt es mittlerweile viele Vereine, die Musik machen. Was zeichnet das Jugendorchester Borghorst aus?

Thomas Blanke: Wir sind vielleicht ein bisschen flexibler und lockerer als andere Einrichtungen. Wir haben keine Traditionen, nach denen wir uns richten müssen. Außerdem sind wir offen für alle musikalischen Entwicklungen. Unsere Ausrichtung geht zur populären Musik. Schließlich haben wir alle Lehrer in den Verein integriert. Das bedeutet kurze Drähte.

Das Publikum sieht den Orchesterleiter immer nur fröhlich schnippend vor den Musikern stehen. Das ist sicherlich nur der angenehme Teil der Arbeit. Was hat der Dirigent sonst noch so zu tun?

Thomas Blanke: Da ist natürlich erst einmal die ganze Probenvorbereitung und die Repertoireauswahl. Allein der letztgenannte Punkt ist mitunter nicht einfach, weil ich den Anspruch habe, Stücke zu spielen, die nicht unbedingt jeder spielt. Ich habe erst gerade ein Arrangement des Stückes „Africa“ von der Band Toto aus Südafrika bekommen. Aber auch die Organisation der Ausbildung kostet viel Zeit, schließlich bin ich dafür ja auch verantwortlich. Und das für alle Gruppen im Orchester. Die Lehrer sprechen mich an, wenn es um musikalische Fragen geht. Da kommt schon einiges zusammen. Als Du vor elf Jahren in die Fußstapfen Deines Vorgängers Buster Flood getreten bist, den Du ja selbst noch als Chef kennengelernt hast, bist Du doch bestimmt mit einer gehörigen Portion Respekt an die Sache herangegangen, oder?

Thomas Blanke: Das große Flattern hatte ich anfänglich auf jeden Fall. Das war erst eine Belastung. Letztendlich habe ich aber schnell meinen eigenen Weg gefunden.

Warum ist es aus Deiner Sicht wichtig, dass Kinder ein Musikinstrument lernen?

Thomas Blanke: Jetzt willst Du wahrscheinlich die schon oft gehörten Gründe von mir hören. Das kann alles so sein, muss aber nicht. Erst einmal ist Musik eine tolle Freizeitbeschäftigung. Auch gerade das Spielen in der

Gruppe, wie hier beim Jugendorchester. Dann das individuelle Erfolgserlebnis, wenn die Kinder gut geübt haben. Das ist übrigens heute ein Problem: Die Kinder haben immer weniger Zeit, wollen aber immer schneller zum Erfolg kommen. Darum glaube ich auch nicht mehr, dass alle Kinder Musik machen müssen.

An welchem Punkt einer musikalischen Laufbahn sollten sich denn die Eltern einschalten und die Reißleine ziehen, wenn das mit dem Üben überhaupt nicht klappen will?

Thomas Blanke: Dafür gibt es natürlich kein richtiges Rezept. Die Tendenz ist aber die, dass Eltern heute oftmals zu schnell aufgeben. Es funktioniert nicht mit dem Vorsatz, mein Kind soll nur dann üben, wenn es Lust dazu hat. Es fehlt oft die nötige Konsequenz, die zum Erlernen eines Instruments dazugehört. Regelmäßiges Arbeiten ist ein Teil davon.

Zu einem Jubiläum schaut man auch gerne mal in die Zukunft. Was ist außer den Feierlichkeiten im September noch vom JOB zu erwarten?

Thomas Blanke: Das größte Projekt ist der Umzug in neue Räumlichkeiten. Da weiß aber noch keiner, wie das konkret aussehen wird. Wir hoffen auf ein schönes neues Domizil.

Was wünscht sich denn der Orchesterleiter zum JOB-Geburtstag?

Thomas Blanke: Das habe ich gerade schon gesagt. An erster Stelle stehen neue gute Räumlichkeiten. Weiterhin wünsche ich mir, dass trotz der Probleme durch die neue Schullandschaft die Orchesterarbeit auf Dauer gesichert bleibt.

VON **AXEL ROLL**, STEINFURT

## DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



### **Maigang im Juli: Gertrudis-Kids im Paradies**

Horstmar - Kurz vor Ferienbeginn war es so weit, das schlechte Wetter hatte sich pünktlich verzogen **mehr...**



### **Risiko-Lebensversicherung**

CosmosDirekt: 3 mal Platz 1 im Stiftung Warentest Finanztest 4/10! **mehr...**

 ANZEIGE



### **Lichter in der Dunkelheit**

Horstmar-Leer - „Die Lichter in der Dunkelheit“ lautete das Thema des Konzertes der beiden **mehr...**



### **Alles läuft Hand in Hand**

Horstmar - Mit der Kooperation der Caritas-Sozialstation in Steinfurt und dem St.-Gertrudis-Haus in **mehr...**



### **Küchenperlen versprühen Heiterkeit**

Gescher. Zu einem Begegnungsnachmittag für Senioren hatte jetzt die Caritas Pflege & Gesundheit **mehr...**



### **Sicheres Cloud-Computing mit den neuen Intel®...**

Cloud-Computing mit Intel® ist sicherer, einfacher und kompatibler. **mehr...**

 ANZEIGE

 powered by plista

WERBUNG

**Stromtarif Vergleich** [TopTarif.de/Stromtarif\\_Vergleich](http://TopTarif.de/Stromtarif_Vergleich)

Tarifrechner mit 9000 Stromtarifen. Jetzt wechseln.  
Bis 400€ sparen!

**Thalys Sonderangebot** [www.Thalys.com](http://www.Thalys.com)

Bis zu -65% nach Paris & Brüssel! Online buchen.  
Tickets limitiert.

**Strompreisvergleich** [www.VERIVOX.de/Strompreisvergleich](http://www.VERIVOX.de/Strompreisvergleich)

Der beste Strompreisvergleich laut Stiftung  
Warentest (Note 1,1).

**4,85% Tagesgeld-Zinsen** [tagesgeld.vergleich.de](http://tagesgeld.vergleich.de)

Die besten Tagesgeld-Konten im aktuellsten Online-  
Vergleich!

URL: [http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis\\_steinfurt/steinfurt/1597401\\_Fanfaren\\_und\\_das\\_grosse\\_Flattern.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/steinfurt/1597401_Fanfaren_und_das_grosse_Flattern.html)

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2011